LANCOM erhält Zertifizierung für Hochleistungsstandard BFWA

23.02.2009

Pressemitteilung: 2009-200

LANCOM erhält Zertifizierung für Hochleistungsstandard BFWA

Neue Impulse für Breitbanderschließung per WLAN-Richtfunk

Aachen, 19. Februar 2009 – WLAN-Richtfunkstrecken von LANCOM kommen zunehmend für die Breitbanderschließung ländlicher Regionen zum Einsatz. Einer der Gründe ist die in den letzten Jahren drastisch gestiegene Leistungsfähigkeit der Systeme. LANCOM Richtfunkstrecken erzielen auf Basis des WLAN-Standards 802.11n Nettodatenraten bis 100 Mbit/s und überbrücken bis zu 20 Kilometer. Einen weiteren Impuls erwartet LANCOM durch den Hochleistungsstandard BFWA (Broadband Fixed Wireless Access), für den das Unternehmen jetzt die Zertifizierung erhalten hat. Darüber hinaus hat LANCOM ein Breitband-Infoportal eingerichtet, das Kommunen, Interessierte und Partner mit umfassenden Informationen versorgt: www.lancom.de/breitbandinitiative

Mit BFWA steigt die zulässige Sendeleistung der LANCOM Richtfunksysteme im 5 GHz-Band auf 4 Watt (36 dBm). Das entspricht einer Vervierfachung der bisherigen Sendeleistung – und somit einer Verdopplung der Leistungsfähigkeit. Richtfunksysteme mit BFWA-Zulassung eignen sich damit noch besser dazu, Internet-Versorgungslücken zu schließen.

Der Betrieb von BFWA ist Providern vorbehalten und meldepflichtig. Eine Genehmigung ist aber nicht nötig, die Nutzung der Frequenzen ist kostenlos. BFWA ist für den Punkt-zu-Punkt- und den Punkt-zu-Mehrpunkt-Betrieb zugelassen.

LANCOM stellt in Kürze ein kostenloses Update mit BFWA für alle geeigneten R&S®LANCOM Access Points zur Verfügung.

Politik signalisiert Interesse

Angesichts der jüngsten Bestrebungen, den Breitbandausbau in der Fläche schnell voranzutreiben, stoßen die Lösungen von LANCOM nun auch auf Interesse aus der Politik.

So plant NRW-Wirtschaftsministerin Christa Thoben, im Rahmen ihres CeBIT-Messerundgangs am 06. März auch den LANCOM-Stand zu besuchen (Halle 13, Stand C34). In einem Gespräch mit LANCOM Geschäftsführer Ralf Koenzen will sich die Ministerin darüber informieren, wie LANCOM mit seinen WLAN-Richtfunklösungen Gemeinden ohne DSL hilft, Privathaushalten und Firmen Zugang zum Breitband-Internet zu bieten.

Dass WLAN-Richtfunk eine echte Alternative für die Breitbandversorgung ist, beweist LANCOM eindrucksvoll durch ein Großprojekt in Österreich. Hier wurde in kurzer Zeit eine WLAN-Infrastruktur aufgebaut, die 20.000 Haushalten und Firmen im Raum Linz die Möglichkeit des schnellen Surfens und Datenverkehrs bietet.

„Was wir in Österreich sehen, lässt sich 1:1 auf Deutschland übertragen“, zeigt sich Ralf Koenzen, Gründer und Geschäftsführer von LANCOM, überzeugt. „Umso mehr freut es uns, dass sich die Wirtschaftministerin persönlich ein Bild davon machen möchte, welche Möglichkeiten Technologie Made-in-Germany hier bietet. Denn eines ist klar: Breitbandausbau in der Fläche ist möglich. Und zwar schnell und wirtschaftlich.“

Infos während der CeBIT:

LANCOM Stand, Halle 13, C34

Mobiltelefon: 0172 / 936 01 27 (Eckhart Traber)

Mobiltelefon: 0170 / 572 80 47 (Silvia Mattei)

Hintergrund Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity

Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity GmbH ist führender deutscher Hersteller zuverlässiger und innovativer Netzwerkkomponenten für große, mittelständische und kleine Unternehmen, Behörden und Institutionen. Das Angebot umfasst Produkte und Software für IP-basierte VPN-, VoIP- und drahtlose Netzwerke sowie Support- und Serviceangebote. Die Produkte werden speziell für die Anforderungen von Unternehmenskunden geplant und entwickelt. Schwerpunkte sind umfassende Lösungen für die Standortvernetzung mit virtuellen privaten Netzwerken (VPN) sowie drahtlose Netzwerke (Wireless LAN). Die Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity GmbH hat ihren Sitz in Würselen bei Aachen und unterhält Vertriebsbüros in München, Barcelona, Bozen-Bolzano und Amsterdam. Gründer und Geschäftsführer des Unternehmens ist Ralf Koenzen.

Ihr Redaktionskontakt:

Eckhart Traber

Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity GmbH

Tel: +49 (0)89 665 61 78 - 67

Fax:+49 (0)89 665 61 78 - 97

presse@lancom.de

www.lancom.de

Silvia Mattei

AxiCom GmbH

Tel: +49 (0)89 800 908 - 15

Fax: +49 (0)89 800 908 - 10

Silvia.mattei@axicom.de

www.axicom.de

Unser umfassender Presseservice im Internet:

LANCOM Presslounge: www.presse.lancom.de